

Protokoll:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Vorlage ohne Beschlussempfehlung verbleibt und kündigt für die Sitzung des Stadtrates einen Ergänzungsantrag zum 2. Unterpunkt der Beschlussvorlage an. Steuererhöhungen in der jetzigen Situation wären ein fatales Signal. Die Frage der Ausfinanzierung müsse nicht zwingend Bestandteil des Nachtragsbeschlusses sein.

Die SPD-Fraktion sieht eine Anhebung des Hebesatzes im Zusammenhang mit den von Seiten der Bevölkerung erwarteten Grundsteuererhöhungen durch die Grundsteuerreform kritisch.

Die FW-Fraktion erklärt, die Kosten für die Pfaffendorfer Brücke sollten nicht nur von kommunaler Seite getragen werden.

Die FDP-Fraktion führt aus, aufgrund der ohnehin schon erfolgten Kostensteigerungen sei es schwierig, jetzt auch noch die Grundsteuer zu erhöhen. Die Verwaltung sollte mit der ADD für die Pfaffendorfer Brücke einen Ausnahmetatbestand prüfen.

Die WGS-Fraktion spricht sich grundsätzlich gegen Steuererhöhungen aus.

Die AfD-Fraktion hält eine Anhebung der Grundsteuerhebesätze mit Blick auf die Grundsteuerreform für falsch.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen führt aus, mit diesem Beschluss werde noch kein Beschluss zur Anhebung der Grundsteuer getroffen, diese Entscheidung stehe erst in den Haushaltsberatungen 2023 an. Es sollte mit der ADD geklärt werden, wie die Pfaffendorfer Brücke im Hinblick auf Ausnahmetatbestände zu werten ist.

Herr Grings (Amt 20) weist daraufhin, dass die Grundsteuerreform insgesamt nicht zu einer höheren Gesamtsteuerlast führen solle. Bezüglich der Ausnahmetatbestände habe die ADD mitgeteilt, dass diese bisher nicht vorgesehen seien. Der neue KFA sehe eine Erhöhung der Nivellierungssätze auf den Bundesschnitt der Hebesätze der Grundsteuer B vor. Zur Frage ob der Zinsanteil der neu aufzunehmenden Investitionskredite auch in die Refinanzierungsrechnung mit hineingerechnet werden muss, warte man noch auf eine Rückmeldung der ADD. Bisher sei nur mit den Tilgungsleistungen gerechnet worden.

Oberbürgermeister Langner weist darauf hin, dass mit diesem Beschluss noch keine Entscheidung über eine Erhöhung der Grundsteuer B getroffen werde. Auch unabhängig von der Maßnahme der Pfaffendorfer Brücke, stelle sich zukünftig das Problem der Refinanzierungsanforderung seitens der ADD. Er sagt zu, dass den Fraktionen eine Auflistung der jährlichen Tilgungen und Zinsen an Investitionskrediten, sowie der Kreditfälligkeiten aktuell und für die Folgejahre zur Verfügung gestellt wird. Zudem erhalten die Fraktionen den Gesetzentwurf und die aktuelle Probeberechnung des KFA.